

Praktische Informationen zur Tagung 2014 des VEGJD e.V.

Die Tagung ist als Weiterbildungsveranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz (BFQG) des Landes Schleswig-Holstein beantragt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Im Interesse effektiver Arbeit ist die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt. Anmeldungen berücksichtigen wir in Reihenfolge des Eingangs.

Tagungsort

Tagungsstätte Martinshaus des
Diakonischen Werkes S-H
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Tel.: 04331-593300

Tagungsleitung

Jochen Hantke, 1. Vorsitzender des VEGJD e.V.
Möhlhorster Weg 8, 24340 Kochendorf
Tel: 04351-751557, Fax 04351 - 751558
email: hantke@vegjd.de

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag umfasst alle Tagungsleistungen, incl. Verpflegung und Unterbringung. Er beträgt 290 € / Mitglieder 270 €. Bei Buchung im Doppelzimmer verringern sich die Kosten pro Person um 45 €. Teilnehmer ohne Übernachtung beträgt er incl. Mittagessen 115,00 € / Mitglieder 95 €.

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto des VEGJD e.V. bei der VR Bank Ostholstein Nord-Plön e.G.
Konto-Nr.: 7 39 40 47 - BLZ: 213 900 08
BIC: DE68 2139 0008 0007 394047
IBAN: GENODEF1NSH

Auf besonderen Antrag nachgewiesene Reisekosten können aus den Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit bis zu maximal 51,00 Euro bezuschusst werden.

ANMELDUNG und INFORMATIONEN

Geschäftsstelle des VEGJD

Heike Beermann
Blomenburger Allee 14
24238 Selent

Tel.: 04384-608
Fax: 04384-601
email: Beermann@vegjd.de



Informationen zu VEGJD e.V. und AIEJI

finden Sie im Internet unter:

www.vegjd.de
www.aieji.net

Diese Maßnahme wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Internationale Arbeitstagung 2014



VEREIN VON ERZIEHERN
GEFÄHRDETER JUGEND IN
DEUTSCHLAND E.V.
VEGJD E.V.
DEUTSCHER ZWEIG DER AIEJI

A - H - S

Auftrag, Haltung, Sicherheit
im pädagogischen Handeln

**06.05. bis 09.05. 2014
in Rendsburg**



AIEJI ASSOCIATION INTERNATIONALE des EDUCATEURS SOCIAUX
INTERNATIONAL ASSOCIATION of SOCIAL EDUCATORS
ASOCIACION INTERNACIONAL de EDUCADORES SOCIALES
INTERNATIONALE VEREINIGUNG von SOZIALERZIEHERN

A - H - S

Auftrag, Haltung, Sicherheit
im pädagogischen Handeln

In den letzten Jahren werden Pädagoginnen und Pädagogen immer häufiger mit neuen Bedarfen, Aufträgen und Anforderungen bezüglich des Erziehungsauftrages konfrontiert. Beispielhaft sind hier von Seiten der Politik, der Kostenträger, der Kontrollorgane und der Fachwelt Partizipation, Kinderschutz, Kinderrechte, Genderfragen, Integration oder Inklusion zu nennen. Daneben stehen die Erwartungshaltungen von Gesellschaft und Öffentlichkeit, von Jugendämtern, unseren Arbeitgebern, Eltern, Lehrern u.a. sowie nicht zuletzt die der von uns zu betreuenden jungen Menschen.

Daraus ergeben sich übergeordnete und z.B. in Hilfeplänen beschriebene Zielvorstellungen – nicht aber grundlegende Haltungen und konkrete Aufträge für den pädagogischen Alltag. Vor allem für die ständigen Grundhaltungen in kleineren und größeren Konflikten in Alltagsfragen fehlt ein von unten gedachtes Grundkonzept im Sinne eines gesellschaftlich getragenen Konsens für die Ziele der Persönlichkeitsbildung im Rahmen der Erziehungshilfen. Ist das Ziel beispielsweise die Reintegration in die Herkunftsebene oder eher in ein bildungsorientiertes Mittelschichtmodell? Wie steht es um die Unterschiede um Herkunfts- und Landeskultur?

Woran sollen wir uns nun – die Notwendigkeit eines pädagogischen Konsens vorausgesetzt – wirklich orientieren? Das wollen wir im Rahmen unserer Fachtagung beleuchten und diskutieren, ebenso wie die Frage, welcher persönlichen Haltung es im pädagogischen Alltag hierzu bedarf. Dabei werden wir Informationen von einem Erziehungswissenschaftler, einem Mitarbeiter des Bundesverbandes für Erziehungshilfe AFET und einer Fachanwältin für Sozialrecht erhalten. Letztere vor allem deshalb, weil es auch Momente gibt in denen die Beziehungsarbeit einen höheren Stellenwert zu haben scheint als die Durchsetzung eines rechtliche Rahmens. Zum Abschluss werden wir uns dem Thema noch einmal in einem spielerisch-darstellenden Erleben annähern.

Tagungsprogramm

Dienstag, den 06.05.2014

Ab 17.00 Uhr Anreise

Um 19.00 Uhr **Eröffnung** der internationalen Arbeitstagung mit Berichten und Erörterungen zur internationalen Arbeit des VEGJD e.V. in 2013 und 2014

anschließend Möglichkeit zum Kennenlernen beim gemütlichen Beisammensein

Mittwoch, den 07.05.2014

9:00 Begrüßung durch den
1. Vorsitzenden Jochen Hantke

9:15 Vortrag
Grundhaltung und Vorbildfunktion in der pädagogischen Arbeit - Teil 1
Was macht PädagogInnen stark und sicher in Ihrer Arbeit? Über professionelle Selbstfindung, Motive, Ideale, Visionen, Reflexion der eigenen Rolle, Präsenz, Krisenkompetenzen und Ressourcenorientierung...

Referent: **Prof. Dr. Wolfgang Nieke**
Erziehungswissenschaftler und Prof. für Allgemeine Pädagogik a.d. Uni Rostock i.R., Mitarb. KOSMOS Projekt

14:30 Vortrag / Fachdiskussion

Grundhaltung und Vorbildfunktion in der pädagogischen Arbeit - Teil 2
siehe oben, auch praktische Anteile
Vortragender: **siehe oben**

19:00 Bunter Abend „In der Haifischbar“

Donnerstag, den 8.05.2014

9:00 Referat / Fachdiskussion

Komplexe Gesellschaft - verwirte Pädagogik

Fragen und Antworten zur Legitimation eines eigentlich gesellschaftlich unklaren Erziehungsauftrages

Referent: **Reinhold Gravelmann**
Dipl. Päd., Dipl. Soz.Päd., Redakteur
Mitarbeiter des AFET

14:30 Seminar

Möglichkeiten und Grenzen päd. Intervention aus rechtlicher Sicht

Fakten und Diskussionsmöglichkeit zum Spagat zwischen dem gesetzlich Erlaubten und den Vorstellungen und Wünschen der breiten Öffentlichkeit

Referentin: **Christiane Hasenberg**
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht, CURACON Weidlich Rechtsanwalts-gesellschaft mbh Rendsburg

20:00 **Mitgliederversammlung VEGJD e.V.**
Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, den 9.05.2014

9:00 Workshop

Spielerisch...
Entscheiden statt erleiden - Haltungsübungen und praktisches Lösungsansätze für Praxisbeispiele d. Teilnehmer

Workshopleitung:
Miriam Baghai-Thorsden
Dipl. Päd., Trainerin,
Dozentin, Regie/Autorin

11:00 **Reflexions- und Abschlussrunde**
anschl. Ende der internationalen Tagung